

An den Präsidenten des Gemeinderates

Herr Jean François Rossier

8610 Uster

Postulat Optimierung Veloparkplätze am Bahnhof

Ausgangslage:

Erfreulicherweise benutzen immer mehr Ustermer Pendler und Pendlerinnen das Velo für ihren Weg zum Bahnhof. Das führt dazu, dass die Veloabstellplätze am Bahnhof knapp werden. Durch die zahlreichen Neubauten erhielt und erhält Uster viele neue jüngere, berufstätige Einwohner. Die Velos werden also auch in Zukunft das Ustermer Stadtbild prägen, was aus Sicht der Finanzen, der Volksgesundheit und des Umweltschutzes zu begrüßen ist. Die Stadt Uster sollte diese positive Entwicklung unterstützen und Neu-Velofahrer/innen durch angemessene Parkplätze ermutigen.

Antrag:

Der SR wird gebeten, folgende Aspekte rund um Veloparkplätze am Bahnhof Uster zu prüfen:

a) Grosser Veloparkplatz Süd (Ecke Bank-/Brunnenstrasse): Welche Erweiterungsmöglichkeiten bestehen und ob gemäss dem Beispiel vom Bahnhof Winterthur eine zweistöckige Lösung mit einer Anzahl abschliessbarer Kabinen eine gangbare Lösung ist.

b) Wo und wie kann ein von Norden zugänglicher Veloabstellplatz direkt zugänglich gemacht werden und / oder eine weitere Lösung- nach Möglichkeit mit gedeckten Plätzen- an der Industriestrasse und seitlich der Liegenschaft an der Brunnenstrasse 1 oder am Bahnweg gefunden werden.

c) Ob eine Änderung der Öffnungszeiten der bewachten Velostation bis zur Ankunft der letzten S-Bahn möglich ist.

Begründung:

a) An Werktagen ist der grosse Veloparkplatz Süd bereits jetzt überfüllt. Es ist dringend angezeigt, eine geeignete Erweiterung einzuleiten.

b) Der Parkplatz hinter der Bahnhofspassage wurde etwas erweitert und ist zumindest gut ausgelastet. Er ist nur von Süden aus zugänglich. Zur Zeit müssen Velofahrer/innen aus nördlicher Richtung zuerst die Bahngleise unterqueren und auf südlicher Seite über die Rampe zum Parkplatz. Weiter fehlt ein überdachter Abstellplatz auf der Nordseite der Bahngleise. Eilige Pendler/innen stellen so bei geschlossener Barriere ihre Velos irgendwo ab, wo es gerade Platz hat und benützen die südliche Unterführung, um schnell den Zug zu erreichen.

c) Von Norden her ist einzig die überwachte Velostation bei der Hauptunterführung direkt zugänglich. Diese ist aber nicht bis zum Eintreffen der letzten S-Bahn geöffnet, was sie wenig attraktiv macht, was auch aus der Unterbelegung abzulesen ist.



Gerade an den Wochenenden wäre dies Abstimmung auf die letzte S-Bahn wichtig, weil dann viele Leute erst spät heim kommen. Velodiebstähle finden evtl. eher in der Dunkelheit statt, bestimmt aber gibt die bewachte Station den spät Heimkehrenden ein Gefühl der Sicherheit.

Weiter könnte mit einer Erweiterung an geeigneteren Orten der unterirdische Abstellplatz unter der Bahnhofspassage geschlossen werden. Dieser dient heute vor allem als Treffpunkt für nächtliche Biergelage und anderes, denn als Veloparkplatz. Er ist so völlig unattraktiv.

Für die Grünen

Simone Michel, Thomas Wüthrich, Markus Bürki